

Gemeindebriel

Evangelische Kirchengemeinde Hamborn



#### Liebe Leserinnen und Leser,

2

wenn Sie diesen Gemeindebrief in den Händen halten, ist die "Wahl" der neuen Presbyter in Hamborn bereits gelaufen. Wie, ohne Sie als Gemeinde? Ja, in Ausnahmefällen, wenn nicht mehr Kandidaten gefunden werden können als Ämter besetzt werden müssen, kann die Wahl ausfallen. Die aufgestellten Presbyter sind dann automatisch gewählt. Wir möchten Ihnen das neue Gemeindeleitungsgremium auf den folgenden Seiten vorstellen und wünschen den Mitgliedern Kraft und gutes Gelingen bei den doch manchmal schwierigen Entscheidungen im täglichen Kirchenleben. Wir danken allen für die Bereitschaft, Verantwortung für dieses Amt zu übernehmen. Dafür Gottes Segen!

Ihnen allen einen angenehmen Winter und einen schönen Frühlingsanfang.

Thre Redaktion

**Herausgeber:** Evangelische Kirchengemeinde Hamborn

V.i.S.d.P.: Elke Banz Redaktion: Elke Banz (eb), Markus Hoffmann (mh), Matthias Weber-Ritzkowsky (mw), Martina S. Will (msw)

Beiträge in dieser Ausgabe: Tiina Marjatta Henke, Mechthild Lubitz Layout: Martina S. Will Titelbild: Ernte-Dank-Bild Bildrechte für die Bilder Seite 5-13: Fotostudio Rolf Weiler, für die Bilder Seite 34 u. 35: Martina S. Will

**Druck:** Basis-Druck, Springwall 4, 47051 Duisburg

Auflage: 3.200

Verteilung: durch ehren-

amtliche Helfer

Rückfragen bezüglich Verteilung: N.N.

**Zuschriften an:** Ev. Gemeindeamt, Duisburg-Nord, Am Burgacker 14–16, 47051 Duisburg

Erscheinungsweise: dreimal jährlich

Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe: 23. April 2012

#### Bei uns ist unten oben

#### Das neue Presbyterium der Kirchengemeinde Hamborn

Wie Sie schon in unserem letzten Gemeindebrief gelesen haben: 2012 ist in unserer Kirche wieder Presbyteriumswahl. Das Presbyterium ist in der Gemeinde die Gruppe, die die Gemeinde leitet. Konkret ist sie verantwortlich für den Gottesdienst, die Gebäude der Kirchengemeinde, die Mitarbeiter der Kirchengemeinde, das, was wir mit der Kirchensteuer machen, die wir bekommen, und und und. Kurz: Alles das, was bei uns in der Gemeinde vor Ort entschieden werden muss, entscheidet das Presbyterium.

Wie überall besteht das Presbyterium in Hamborn aus gewählten Gemeindemitgliedern, den Pfarrern und Presbytern aus den Reihen der anderen beruflich Mitarbeitenden. Bei uns sind es acht Gemeindepresbyter bzw. Gemeindepresbyterinnen, Frau Banz und Herr Weber-Ritzkowsky als Pfarrer sowie eine Mitarbeiterpresbyterin. Alle in diesem Presbyterium haben das gleiche Stimmrecht. In anderen Kirchen ist das durchaus anders. Bei uns gibt es z.B. kein Einspruchsrecht der Pfarrer.

Alle vier Jahre wird nun also gewählt, und seit einigen Jahren ist es so, dass immer alle Gemeindepresbyterstellen neu gewählt werden müssen. Bei uns hat sich nun folgende Situation ergeben: Weil unser langjähriger stellvertretender Vorsitzende die Altersgrenze von 75 Jahren erreicht hat, unser langjähriger verdienstvoller Kirchmeister Herr Stöfken im September 2011 verstorben ist und sich vier weitere Presbyter bzw. Presbyterinnen aus persönlichen Gründen nicht mehr zur Wahl gestellt haben, mussten wir viele neue Menschen finden, die bereit sind, Verantwortung für ihre Kirchengemeinde zu übernehmen.

Um eine Wahl durchführen zu können, hätten wir mindestens neun Kandidatinnen bzw. Kandidaten haben müssen. Gefunden haben wir mit intensiver Suche acht – das entspricht genau der Zahl im Presbyterium. In diesem Fall sieht die Ordnung unserer Kirche vor, dass bei Zustimmung des Kreissynodalvorstandes (der darauf achtet,

dass alles recht verläuft) die Kandidaten nach einer bestimmten Frist als gewählt gelten.

Blickbunkt Hamborn

Das ist nun zum ersten Mal seit Bestehen der Kirchengemeinde Hamborn bei uns der Fall. Aber wir hatten es auch noch nie, dass wir so viele neue Kandidatinnen finden mussten. So sehen wir die Tatsache, dass wir in diesem Jahr nicht wählen mit einem lachenden und einem weinenden Auge: Weinend darum, weil wir schon gerne gewählt hätten und Ihnen, der Gemeinde, auch die Wahl gelassen hätten, wer die Geschicke der Kirchengemeinde leiten soll. Aber wir haben auch ein lachendes Auge, weil wir so viele neue, engagierte und gut geeignete Menschen gefunden haben, die nun Presbyterin bzw. Presbyter sind. Sie alle stellen sich in diesem Gemeindebrief vor. Hier seien nur schon einmal die Namen genannt!

Zum neuen Presbyterium gehören als Gemeindepresbyter und presbyterinnen:

> Frau Claudia Böing-Ploschke Frau Bringfiede Graetz Frau Christa Hanson Herr Markus Hoffmann Frau Ulrike Meschkat Frau Monika Stepara Herr Klaus vom Ende Frau Martina Will

Dazu kommt als Mitarbeiterpresbyterin Frau Heike Köller,

die als Erzieherin in unserem Kindergarten arbeitet.

Schließlich gehören dem Presbyteriums als Pfarrerin bzw. als Pfarrer an:

> Frau Elke Banz Herr Matthias Weber-Ritzkowsky.

In einem besonderen Gottesdienst am 11. März 2012 um 14 Uhr in der Friedenskirche werden die neuen Presbyterinnen und Presbyter in ihr Amt eingeführt. Gleichzeitig werden auch die ausscheidenden Presbyterinnen und Presbyter verabschiedet: Frau Sabine Kaftan, Frau Beate Kalus, Herr Heinz Jürgen Lagoda und Frau Dagmar Milde. Herr Friedhelm Schnellenkamp ist bereits am 11.12.2011 verabschiedet worden.

Zu diesem Gottesdienst sowie zu dem nachfolgenden Kaffeetrinken im Gemeindehaus Taubenstraße 14 (mit kulturellem Programm: Lesung und Musik) laden wir Sie alle herzlich ein.

# Vorstellung der neuen/alten Presbyter

#### Claudia Böing-Ploschke

Mein Name ist Claudia Böing-Ploschke. Ich bin 45 Jahre alt, verheiratet und habe zwei Kinder im Alter von 21 und 11 Jahren. Von Beruf bin ich Altenpflegerin.

Für mich ist die Übernahme des Presbyteramtes ein Schritt ins Ungewisse. Ich weiß zwar, wie es sich anfühlt, Verantwortung zu übernehmen. In den letzten Jahren habe ich das in der Schule meines jüngeren Sohnes schon getan. Aber was genau auf mich zukommen wird, da bin ich mir noch unsicher. Trotzdem will ich es wagen.



5

Ich kenne die Kirchengemeinde Hamborn schon sehr lang. Hamborn ist immer schon mein Leben gewesen. In diesem Stadtteil bin ich groß geworden. In der Friedenskirche bin ich getauft und konfirmiert worden. Hier leben alle meine Leute. Und die, die nicht mehr leben, sind hier begraben. Ich kann mir gar nicht vorstellen, irgendwo anders zu sein. Und das war für mich auch der Grund, für das Presbyteramt zu kandidieren.

Mit Kirche verbinde ich Gemeinschaft. Hier dreht es sich um andere Werte als Geld oder Macht. Mir ist es sehr wichtig, dass meine Kinder das mitbekommen. Darum habe ich sie auch angehalten, bei der Gemeinde mitzumachen. Mein Sohn Moritz besucht den Kindergottesdienst. Ich muss gestehen, dass zwischen meiner eigenen Konfirmation und dem ersten Kindergottesdient von Moritz eine böse Lücke ist. Aber als Moritz ging, habe ich auch gemerkt, was sich alles seit den Tagen meines Konfirmandenunterrichts getan hat. Dafür, dass ich mich auch in vier Jahren noch in Hamborn und der Gemeinde wohl fühle, will ich mich einsetzen.

Ach ja! Meine Hobbys: Ich campe gern, male Aquarelle und, obwohl mein Mann ein Tanzmuffel ist, tanze ich sehr gern.

#### Bringfriede Graetz



Nun bin ich also im Presbyterium. Als ich gefragt wurde, ob ich bereit wäre, zu kandidieren, war mir das sehr wichtig – besser: Es war mit eine große Ehre.

Mein Name: Bringfriede Graetz. Im Januar werde ich 62 Jahre alt. Geboren wurde ich in Deutzen. Ich lebe allein, habe einen Sohn, der in Wuppertal lebt, und vier Enkelkinder im Alter von 3 bis 9 Jahren, die hier in Hamborn wohnen. Von Beruf bin ich Krankenschwester.

Ehrenamtlich engagiere ich mich unter anderem bei der Alltagsbegleitung des Deutschen Roten Kreuzes, bei der ich alten Menschen, geistig behinderten oder geistig gestörten Menschen zur Seite stehe. Seit meiner Kindheit bin ich der Kirche verbunden. Meine Mutter hat mich immer zum Gottesdienst mitgenommen. Diese Prägung ist mir wichtig. Gerade habe ich selbst eine schwere Krankheit überwunden. In der Zeit ist es mir besonders deutlich geworden, dass Kirche und Glaube für mich Geborgenheit bedeutet und auch Halt. Davon möchte ich auch etwas weitergeben. Ich freue mich sehr darüber, dass meine Enkelkinder alle zusammen in einem Gottesdienst im Oktober 2011 getauft worden sind und dass sie den Kindergottesdienst besuchen.

Nach meiner Krankheit bedeutet die Übernahme des Presbyteramtes für mich ein deutliches Zeichen eines Neuanfangs. Ich freue mich auf viele Begegnungen in den nächsten vier Jahren und das ist zugleich auch das, was ich in den kommenden vier Jahren erreichen möchte: Ich möchte viele Menschen treffen, ihnen begegnen. Jeder Mensch ist etwas ganz Besonderes und ein Schatz. Ich bin gespannt darauf, viele Schätze zu finden.

#### Christa Hanson

Mein Name ist Christa Hanson. Ich bin 63 Jahre alt und seit einigen Jahren verwitwet.

Ich habe zwei Kinder und vier Enkelkinder. Meine Berufstätigkeit als Lehrerin endet am 31.1.2012. Ich freue mich, dann mehr Zeit zu haben, denn ich bin leidenschaftlich gerne Oma.

Mit der Kirche bin ich seit meiner frühen Kindheit verbunden, lebe bis auf wenige Jahre in direkter Nachbarschaft zur Friedenskirche. Sie gehört untrennbar zu meinem Leben dazu.



Immer war ich irgendwie ins Gemeindeleben eingebunden, in den Kindergarten und den Kindergottesdienst, den Konfirmandenunterricht und später dann als Kindergartenmutter und als aktives Mitglied in den Chor.

Blickbunkt Hamborn

Außerdem war ich schon einmal für acht Jahre im Presbyterium.

In meiner freien Zeit habe ich Spaß am Lesen und wandere auch gerne, mache mit der Familie Gesellschaftsspiele, und auch das Handarbeiten macht mir Freude. Natürlich gehört immer ein Teil meiner Zeit den Enkelkindern. Aber auch die Musik gehört zu meinem Leben, und ich singe mit in der Kantorei der Friedenskirche.

Ich würde mich freuen, wenn die kommenden vier Jahre im Presbyterium mir persönlich eine Bereicherung werden und auch das Presbyterium und die Gemeinde mit meiner Arbeit in der Gemeindeleitung zufrieden sind und ich dazu beitragen kann, der Kirche "ein persönliches Gesicht zu geben."

#### Markus Hoffmann



Mein Name ist Markus Hoffmann, ich bin 42, ledig und habe keine Kinder. Beruflich bin ich kaufmännischer Angestellter.

Nach nunmehr acht Jahren im Presbyterium habe ich erkannt, dass für mich die Gemeinschaft in der Kirche am wichtigsten ist. Hier kommen Menschen zusammen, die gemeinsam ihren Glauben leben und teilen und für einander da sind, in guten und in nicht ganz so guten Zeiten. Teilen schafft Nähe, und die ist es, die wir alle brauchen. Daher singe ich auch gerne in der Kantorei

und bin Lektor im Gottesdienst, denn diese Dienste sind für mich der Inbegriff des Teilens und Mitteilens von Glauben. Ich würde mich freuen, wenn die Gemeinde in Hamborn nach einem Gottesdienst oder einer musikalischen Aufführung ein kleines Stückchen dieser Gemeinschaft nach Hause mitnimmt und sich sagt "das hat mir etwas gegeben". Damit ist schon sehr viel erreicht.

#### Ulrike Meschkat

Mein Name ist Ulrike Meschkat, ich bin 63 Jahre alt und verwitwet. Von Beruf bin ich Finanzbuchhalterin.

So lange ich denken kann, waren meine Familie und ich der Kirchengemeinde Duisburg-Hamborn und der schönen Friedenskirche eng verbunden. (Mein Großvater väterlicherseits war am Bau der Kirche beteiligt.)

Meine Eltern waren gläubige Gemeindemitglieder, die mich dort taufen ließen und mich später jeden Sonntag in die Kirche zum Kindergottesdienst schickten. Dort war ich dann Kindergottesdiensthelferin und habe in der Kantorei bei Lutz Richter gesungen.



Durch meine Heirat und meine Berufstätigkeit habe ich einige Jahre in der Kantorei pausiert, singe aber dort wieder.

Da meine Berufstätigkeit bei der Firma Tiefenbach nach 50 Jahren in nächster Zeit zu Ende gehen wird, möchte ich etwas von meiner Arbeitskraft in den Dienst der Gemeinde stellen, von der ich ein Leben lang begleitet wurde und durch die ich viel Freude und Schönes erfahren habe.

#### Monika Stepara

Ich heiße Monika Stepara. Ich bin 53 Jahre alt und wurde in Sciborzyce in Polen/Oberschlesien geboren. Seit 17 Jahren lebe ich in Deutschland. Ich bin verheiratet, habe vier Kinder, drei Töchter und einen Sohn im Alter von 29, 27, 20 und 18 Jahren. Inzwischen

habe ich fünf Enkelkinder. Ich arbeite im Büro unserer Firma mit. Wir sind im Bereich Heiztechnik tätig.

Außerdem beschäftige ich mich viel mit unserer Hündin. Die zweitjüngste Tochter hat sie bekommen, ich habe sie versorgt, und nun ist es mehr geworden als nur kümmern. Sie ist ein kleine Spitzhündin und heißt Cinderella vom Schuldenberg.

Nun bin ich im Presbyterium. Für mich gehört Kirche einfach dazu. Das war schon so in Polen. In Deutschland ist es nicht anders. In der Hamborner Kirchengemeinde

bin ich heimisch geworden. Hier in Hamborn sind meine Enkelkinder getauft worden, die meisten meiner Kinder sind hier konfirmiert worden. Ich bin gern in der Kirche.

Ich würde es auch als meine Aufgabe ansehen, Ansprechpartnerin für alle die Mitglieder der Kirche zu sein, die wie ich nicht in Deutschland geboren wurden und meinen, ihr Deutsch sei nicht so gut. Wenn einige von ihnen in der Gemeinde genau so heimisch würden wie ich, darüber würde ich mich freuen.

#### Klaus vom Ende

Mein Name ist Klaus vom Ende, ich bin 48 Jahre alt, verheiratet und habe zwei Kinder. Ich bin im Bereich Computernetzwerke und Computerreparatur selbstständig.

Mit Kirche verbinde ich Beschäftigen mit Gott, Andacht, nette Menschen, Interesse am Ergehen der Anderen, Beschäftigen mit wichtigen Dingen des Lebens, Spaß miteinander haben. Ich höre Menschen gerne zu. Singen macht mir Spaß und ich fahre gerne Fahrrad, . . .,

Wenn ich in vier Jahren auf meine Zeit im Presbyterium zurückblicken würde, würde ich mich freuen, wenn meine eingesetzte Zeit im Presbyterium nicht nur in Sitzungen die müssen wohl auch sein :-)) ]verbraucht wurde sondern auch in Begegnung mit Menschen bestanden hätte.

Was ich sonst noch sagen möchte: Unser Gott, der Gott der Bibel, ist so großartig, daß ich mir wünsche, daß es noch viel mehr Menschen erfahren.



Mein Name ist Martina Will, ich bin 62 Jahre alt, ledig und kinderlos. Ich gehörte bereits dem vorigen Presbyterium an und die Arbeit hat mir viel Freude gemacht, konnte ich doch einiges erreichen und mich mit meinen Fähigkeiten einbringen.

Eigentlich bin ich gelernte Lehrerin, habe aber nie eine Festanstellung in der Schule erhalten, und so jobbe ich mich durchs Leben. Das hat mir viele interessante Einblicke gebracht und ich habe viele Menschen, ihre Stärken und ihre Schwächen kennen gelernt.

Mit Kirche verbinde ich ein Stück Heimat, in dem ich wurzele, oder anders gesagt, einen Anker, der mich mit dem Grund meines Handelns und meines Bewusstseins verbindet.





Ich engagiere mich im Tierschutz und bin politisch aktiv, um mich auch dort für Mitmenschen und Mitgeschöpfe und deren Rechte, deren Lebensqualität einzusetzen. Ansonsten bin ich kulturell vielseitg interessiert, höre gerne Musik, male und habe eine eigene Radierwerkstatt.

Blickbunkt Hamborn

Ich würde mich freuen, wenn ich dazu beitragen könnte, dass die Gemeinde noch offener, vielfältiger und fröhlicher wird.

#### Heike Köller

Mein Name ist Heike Köller, ich bin 57 Jahre alt und habe zwei Kinder.



Ich arbeite als Erzieherin in unserem Kindergarten in der Sterkrader Straße.

Mit der Kirche verbinde ich vor allem die Menschen, die sie ausmachen, die Gemeinschaft, die man erfährt, und den gemeinsamen Glauben.

Besonders Spaß macht mir die Arbeit mit den Kindern und das spielerische Heranführen der Kinder an die Kirche, an den Glauben und an unsere Gemeinde.

Wenn ich auf meine Mitarbeit im Presbyterium schaue, so würde es mich freuen, wenn wir im Presbyterium viele Dinge auf den Weg bringen, die dazu dienen, unsere Gemeinde zu erhalten und weiter voran zu bringen.

#### Abschied von Werner Stöfken

Am 14. September 2011 starb unser langjähriger Presbyter und Kirchmeister Werner Stöfken im Alter von 74 Jahren.

Sein Tod hat uns mit tiefer Trauer erfüllt.

Mit ihm haben wir einen Menschen verloren, der sich engagiert, verantwortungsvoll und kompetent für unsere Gemeinde Hamborn eingesetzt und sie mit gestaltet hat.

In seinem Beruf als Geschäftsführer des Gesamtverbandes der evangelischen Kirchengemeinden Duisburgs hat er sich großes Fachwissen erworben und den Weg unserer Kirche in Duisburg geprägt. Auch in unserer Landeskirche hat er mitgearbeitet, war Mitglied im Finanzausschuss.



In seinem Ruhestand wurde er Presbyter und Kirchmeister unserer Gemeinde und hatte einen maßgeblichen Anteil an der erfolgreichen Sanierung unserer Friedenskirche. Zuletzt hat er sich noch für die Renovierung des Gemeindesaals stark gemacht; den fertig renovierten Saal hat er leider nicht mehr sehen können.

In der Kantorei der Friedenskirche war er aktives Mitglied und hat sich neben dem Gesang auch für die kirchenmusikalische Arbeit insgesamt an unserer Kirche eingesetzt, unter anderem im Verein Pro Kultur.

Wir vermissen ihn.

Unsere Hoffnung setzen wir auf Gott und seine Liebe, die größer ist als der Tod.

# Finnischer Tag

14

#### Sonntag, 05.02.2012, 15-18 Uhr, Gemeindehaus

"Terve Suomi!"



Finnischer Tag mit Folklore, Volksliedern, Bildern aus Finnland, finnischer Kaffeetafel

und Buffet und . . .

Tauchen Sie für einen Nachmittag in die Welt Finnlands ein! Hören Sie Volkslieder (gespielt von Silvester Pece und Tiina Henke mit zwei Akkordeons), sehen Sie eine Fotoshow durch

die Jahreszeiten, und schmecken Sie finnischen Kuchen, Gebäck, Süßigkeiten, Liköre und abends eine Lachssuppe, Piroggen und mehr!

Herzliche Einladung!

Eintritt frei, Getränke und Essen zum Selbstkostenpreis – Kollekte erwünscht!

Tiina M. Henke

# Seniorensingkreis trifft Kindergarten

Einmal monatlich gibt es im Gemeindehaus mittwochs um 10.30 Uhr neue Klänge zu hören: Die Stimmen von Kindergartenkindern mischen sich mit denen der Damen des Seniorensingkreises! Die Kinder lernen Volkslieder aus dem reichen Schatz der Seniorinnen, und die Seniorinnen hören, was die Kinder heute so singen! Dabei wird natürlich auch getanzt und gespielt. Es ist schön festzustellen, dass die Lieder von damals immer noch "in" sind!

Tiina M. Henke

# Weltgebetstag der Frauen am 2. März 2012

"Steht auf für Gerechtigkeit"

Kommen Sie mit nach Malaysia. Es ist ein wundervolles Land, reich an Kultur und Geschichte.

Den ältesten Regenwald der Welt und eine tropische Flora und Fauna gibt es in diesem Land, auch Strände und faszinierende Steinformationen.

Die Bevölkerung ist bunt gemischt aus Malaien, Chinesen, Indern und mehreren kleinen Volksgruppen. Der Islam ist Staatsreligion. Die Verfassung sichert Religionsfreiheit zu und so finden Sie hier Moscheen, hinduistische und buddhistische Tempel und christliche Kirchen.

Feiern Sie mit uns den Weltgebetstag aus Malaysia am 2. März um 15:00 Uhr in der Kirche St. Joseph. Anschließend ist die Gelegenheit gegeben, gemeinsam Kaffee zu trinken und das Land Malaysia mithilfe eines Diavortrags näher kennen zu lernen.

Kinderbibeltag

Am Samstag, den 21. April 2012, ist von 10 bis ca. 14.30 Uhr wieder der ökumenische Kinderbibeltag – in diesem Jahr zum Thema Wasser/Taufe. Evangelische und katholische Kinder im Alter von 3 bis 12 Jahren singen, hören Geschichten, basteln, spielen und haben Spaß. Wie jedes Jahr beginnen wir in der Friedenskirche (um 10 Uhr). Wie jedes Jahr endet der Tag mit der Bastelbaustelle, von der die Kinder gegen 14.30 Uhr im Evangelischen Gemeindehaus Taubenstraße 14 abgeholt werden können. Soweit möglich sollte sich jedes Kind mit 2 Euro an den Kosten für das warme Mittagessen und das Bastelmaterial beteiligen. Informationen gibt es bei Pfarrer Matthias Weber-Ritzkowsky, Telefon 0203-558082.

#### Karwoche und Ostern in Hamborn

Nicht alle wissen es: Ostern und nicht Weihnachten ist das höchste Fest in unserer Kirche. Darum ist das Gottesdienstangebot gerade in dieser Zeit auch in Hamborn so vielfältig. Hier ein kleiner Überblick:

Palmsonntag, 1. April 2012: 9.30 Uhr - Gottesdienst mit der Feier des Heiligen Abendmahls

Gründonnerstag, 5. April 2012: 18.00 Uhr - Abendgottesdienst mit der Feier des Heiligen Abendmahls

Karfreitag, 6. April 2012: 9.30 Uhr - Gottesdienst mit Abendmahl und Musik

Ostersonntag, 8. April 2012: 6.00 Uhr – Osternachtgottesdienst mit Abendmahl. Er beginnt am Osterfeuer vor der Kirche und geht in ein Frühstück im Gemeindehaus über.

Ostersonntag, 8. April 2012: 11.00 Uhr - Familiengottesdienst mit Abendmahl - anschließend suchen wir Ostereier im Kirchgarten (Wieder werden über 500 Schokoeier und Schokohasen versteckt). Ostermontag, 9. April 2012: 9.30 Uhr - Gottesdienst

mw

# Pfingsten im Landschaftspark

Gottes Geist weht, wo er will. Am Pfingstmontag, den 28.05.2012, weht er bestimmt auch in der Gießhalle des Landschaftsparks Nord. Dort beginnt um 12 Uhr der mittlerweile traditionelle Pfingstgottesdienst, der von den evangelischen und römisch-katholischen Gemeinden des Duisburger Nordens organisiert und gehalten wird. Bei hoffentlich wie immer gutem Wetter ist es stets ein Erlebnis, mit mehreren hundert anderen Menschen diesen ganz besonderen Gottesdienst zu erleben.

mw



Sonntag, 08.01. / 12.02 / 04.03 / 22.04.2012, 16.00-17.00 Uhr Eintritt frei - Kollekte für die Kirchenmusik Friedenskirche Duisburg-Hamborn, Duisburger Str. 174

# The Correct

Gottesdienste

sonntags 9:30 Uhr – Friedenskirche sonntags 11:00 Uhr Kindergottesdienst – Friedenskirche mittwochs 19:00 Uhr – Kapelle St. Johannes-Hospital jeden 3. Mittwoch im Monat 15:00 Uhr – Kapelle Altenheim Liebrechtstr. 6 4. Jan., 7. März mit A, 2. Mai 14:15 Uhr – HEWAG Seniorenstift, Hufstraße 2

#### Sprechstunden

Pfarrer Matthias Weber-Ritzkowsky, Bezirk I, Bleekstr. 4

montags 18:00–19:00 Uhr mittwochs 9:00–10:00 Uhr

Pfarrerin Elke Banz, Bezirk II, Sterkrader Str. 12

montags 18:30–19:15 Uhr mittwochs 8:00– 9:00 Uhr

Kantorei

montags 19:00-20:30 Uhr Ev. Bläserkreis DU-Nord - Friedenskirche dienstags 10:00-11:00 Uhr Senioren Singkreis (ab 60 J.) - Gemeindehaus mittwochs 16:15-17:00 Uhr Kinderchor - Gemeindehaus für 5- bis 7jährige

mittwochs 19:30-21:45 Uhr chorYfeen - Gemeindehaus donnerstags 18:00-19:30 Uhr Kammermusikkreis - Gemeindehaus donnerstags 19:30-21:45 Uhr Chorgemeinschaft - Friedenskirche

Jugendgruppen

Ort: Jugendheim im Gemeindehaus an der Taubenstraße

freitags 16:00-17:00 Uhr Jungschar für Mädchen von 5-9 Jahren

Blockflötenkreis für Kinder und Jugendliche nach Vereinbarung (siehe Text im Heft)

Senioren

montags 14:30 Uhr Altenclub - Gemeindehaus

Frauengruppen

donnerstags 15:00–17:00 Uhr Frauenhilfe Bezirk I – Gemeindehaus mittwochs 14:30–16:30 Uhr Frauenhilfe – Gemeindehaus

ehem. Bezirk III

jeden 2. und 4. 14:30–16:30 Uhr Frauenabendkreis – Gemeindehaus

Dienstag im Monat

**Gymnastikkreis** 

dienstags 18:00 Uhr - Gemeindehaus

**DRK-Gruppen** 

dienstags 17:30–18:30 Uhr Qigong – Gemeindehaus mittwochs 17:30–18:15 Uhr Ausgleichsgymnastik – Gemeindehaus

Theatergruppe ,Bühne 80'

mittwochs 19:00 Uhr Probe - Gemeindehaus

Geschichtskreis

jeden 3. Dienstag im Monat 18:30 Uhr – Gemeindehaus

Evangelische Arbeitnehmerbewegung EAB

ieden 3. Montag im Monat 17:30 Uhr - Gemeindehaus

Krabbelgruppe

pausiert zurzeit - Konkakt: Pfarrerin Elke Banz, Tel: 55 87 88

Evangelischer Kindergarten

Bürozeiten montags bis freitags von 8:00-9:00 Uhr

Ev. Beratungsstelle Duisburg/Moers Duisburger Str. 172

Bürozeiten:

montags-mittwochs: 8:30-13:00 Uhr und 14:00-17:30 Uhr

donnerstags: 14:00–17:30 Uhr freitags: 8:30–13:00 Uhr



# Veranstaltungskalender

20

wann?	was?	wo?	wann?	was?	wo?
Januar			Februar		
1. Januar 11:00 Uhr	Abendmahlsgottesdienst am Neujahrsmorgen	Friedenskirche	3. Februar 11:00 Uhr	Kindergartengottesdienst	Friedenskirche
4. Januar 14:15 Uhr	Gottesdienst anschl. Kaffeetrinken	Hewag-Stift	5. Februar 9:30 Uhr	Gottesdienst/Bläserkreis	Friedenskirche
8. Januar 9:30 Uhr	Gottesdienst	Friedenskirche	11:00 Uhr 15:00-18:00 Uhr	Kindergottesdienst "Terve Suomi" finnischer Tag mit finn. Folklore, Kaffeetafel	Friedenskirche
16:00 Uhr	Orgelcafé			und Buffet	Gemeindehaus
15. Januar 9:30 Uhr	Gottesdienst	Friedenskirche	12. Februar 9:30 Uhr	Gottesdienst	Friedenskirche
11:00 Uhr 15:00-17:00 Uhr	Kindergottesdienst Café Kirchendach	Friedenskirche Gemeindehaus	11:00 Uhr 16:00 Uhr	Kindergottesdienst Orgelcafé	Friedenskirche Friedenskirche
18. Januar 15:00 Uhr	Gottesdienst anschl. Kaffeetrinken	Caritas-Altenheim Liebrechtstraße	15. Februar 15:00 Uhr	Gottesdienst anschl. Kaffeetrinken	Caritas-Altenheim Liebrechtstraße
22. Januar 9:30 Uhr	Gottesdienst/Bläserkreis anschließend Gemeinde-	Friedenskirche	19. Februar 9:30 Uhr	Abendmahlsgottesdienst	Friedenskirche
7.30 OIII	versammlung, Vorstellung Presbyterinnen und Presbyter mit Imbiss	26. Februar	Kindergottesdienst Café Kirchendach	Friedenskirche Gemeindehaus	
				Gottesdienst	Friedenskirche
27. Januar 15:00-19:00 Uhr	DRK-Blutspende	Gemeindehaus	9:30 Uhr 11:00 Uhr	Kindergottesdienst	Friedenskirche
29. Januar 9:30 Uhr	Singgottesdienst mit Kantorei	Friedenskirche	März		
11.00 LTb	"Initiative Singen" der rhein. Landeskirche	Triodonalinal o	2. März 15:00 Uhr	Weltgebetstag der Frauen anschl. Kaffee und Kuchen	St. Joseph
11:00 Uhr	Kindergottesdienst	Friedenskirche		Diavortrag	

22

wann?	was?	wo?	wann?	was?	wo?
4. März 9:30 Uhr	Gottesdienst anschl. Kirchencafé	Friedenskirche	5. April 18:00 Uhr	Abendmahlsgottesdienst mit Kammermusik am Gründonne	
11:00 Uhr 16:00 Uhr	Kindergottesdienst Orgelcafé	Friedenskirche Friedenskirche	6. April 9:30 Uhr	Abendmahlsgottesdienst am Karfreitag m. Kantorei	Friedenskirche
7. März 14:15 Uhr	Abendmahlsgottesdienst anschl. Kaffeetrinken	Hewag-Stift	15:00 Uhr	Abendmahlsgottesdienst	Caritas-Altenheim Liebrechtstraße
11. März 14:00 Uhr	Gottesdienst Einführung des	Friedenskirche	8. April 6:00 Uhr	Osternachtsfeier mit Abendmahl	Friedenskirche
14.00 Om	Presbyteriums mit Kantorei anschließend: Kaffeetrinken u		11:00 Uhr	anschl. Osterfrühstück (5 Euro Unkostenbeitrag)	Gemeindehaus
16:00 Uhr	Lesung und Musik	Gemeindehaus	11:00 Unr	Familiengottesdienst zu Osterr mit Abendmahl anschl. Ostereiersuchen	rriedenskirche
18. März 9:30 Uhr 11:00 Uhr	Abendmahlsgottesdienst  Kindergottesdienst	Friedenskirche Friedenskirche	9. April	Gottesdienst am	Friedenskirche
15:00-17:00 Uhr		Gemeindehaus	9:30 Uhr 13. April	Ostermontag  Kindergartengottesdienst	Friedenskirche
21. März 15:00 Uhr	Gottesdienst anschl. Kaffeetrinken	Caritas-Altenheim Liebrechtstraße	11:00 Uhr 15. April	Gottesdienst	Friedenskirche
25. März	Gottesdienst	Friedenskirche	9:30 Uhr		
9:30 Uhr 11:00 Uhr	Kindergottesdienst	Friedenskirche	21. April 10:00-15:00 Uhr	ökumenischer Kinderbibeltag Beginn in der Friedenskirche	Gemeindehaus
27. März 18:00 Uhr	Konzert der niederrhein. Musik- und Kunstschule	Friedenskirche	22. April 11:00 Uhr	Konfirmationsgottesdienst/ Band und Bläserkreis	Friedenskirche
April			16:00 Uhr	mit Abendmahl Orgelcafé	Friedenskirche
1. April 9:30 Uhr	Gottesdienst mit Seniorensingkreis	Friedenskirche	29. April 9:30 Uhr	Gottesdienst	Friedenskirche
	anschl. Kirchencafé		11:00 Uhr	Kindergottesdienst	Friedenskirche

25

wann?	was?	wo?
Mai		
2. Mai 14:15 Uhr	Gottesdienst anschließend Kaffeetrinken	Hewag-Stift
4. Mai 15:00-19:00 Uhr	DRK-Blutspende	Gemeindehaus
6. Mai 9:30 Uhr	Gottesdienst anschl. Kirchencafé	Friedenskirche
11:00 Uhr 18:00 Uhr	Kindergottesdienst "Choralkantaten", geistliche Abendmusik zum Sonntag Kantate mit der Kantorei	Friedenskirche Friedenskirche
11. Mai 17:00 Uhr	Workshop "Neue Tauflieder" zum Zuhören und Mitsingen	Friedenskirche
12. Mai ab 11:00 Uhr	Patentag im Kirchenkreis für 5-10jährige Kinder und ihre Paten, Anmeldung erwünscht (s. Artikel auf S. 30	Lutherkirche )
13. Mai 9:30 Uhr	Gottesdienst	Friedenskirche
11:00 Uhr	Kindergottesdienst	
16. Mai 15:00 Uhr	Gottesdienst anschl. Kaffeetrinken	Caritas-Altenheim Liebrechtstraße
17. Mai 9:30 Uhr	Gottesdienst	Friedenskirche
20. Mai 9:30 Uhr	Abendmahlsgottesdienst mit liturgischem Chor	Friedenskirche
11:00 Uhr	Kindergottesdienst	Friedenskirche

wann?	was?	wo?
15:00-17:00 Uhr	Café Kirchendach	Gemeindehaus
25. Mai 11:00 Uhr	Kindergartengottesdienst	Friedenskirche
27. Mai 9:30 Uhr	Gottesdienst am Pfingst- sonntag	Friedenskirche
28. Mai 12:00 Uhr	ökumenischer Gottesdienst am Pfingstmontag	Landschaftspark

Sie haben die Möglichkeit, Ihr Kind taufen zu lassen in folgenden Gottesdiensten:

Sonntag, 4.3.2012, 9:30 Uhr Samstag, 10.3.2012, 15:00 Uhr Osternacht, 8.4.2012, 6:00 Uhr Ostermontag, 9.4.2012, 9:30 Uhr

sowie nach Absprache im Kindergottesdienst sowie im Kindergartengottesdienst.

Ein besonderer Tauftermin ist das Tauffest im Landschaftspark Nord am 17.6.2012 mit anschließender gemeinsamer Feier.

Bitte nehmen Sie Kontakt auf zu Pfarrer Weber-Ritzkowsky (Tel: 558082) oder Pfarrerin Banz (Tel: 558788)





# Aufein Wort ...

Wenn Sie diesen Gemeindebrief in Händen halten, schreiben wir 2012.

Ein neues Jahr hat seinen Anfang genommen.

Und ein jeder Anfang setzt ganz besondere Gefühle frei. Hermann Hesse hat es einmal so formuliert: "Und jedem Anfang wohnt ein Zauber inne, der uns beschützt und der uns hilft zu leben."

Vielleicht ist es dieser Zauber, der uns auch am Anfang eines jeden neuen Jahres Pläne machen lässt, der uns gute

Vorsätze fassen lässt und Hoffnungen hervorlockt, die bei jeder und jedem von uns ganz unterschiedlich aussehen.

Natürlich können wir die Jahre auch einfach so vorüberziehen lassen.

Ich persönlich finde es hilfreich und wichtig, ganz bewusst Anfänge zu erleben und die Gefühle auch zuzulassen, die damit verbunden sind, z. B. am Beginn eines neuen Jahres.

Dann spüre ich sehr deutlich, dass ich mich öffne für das, was in diesem neuen Jahr mein Leben sein wird. Und ich spüre, wie mein Leben an der Hoffnung hängt; Hoffnung auf Begleitung und Wegweisung durch Gott und durch Menschen, die mir auf meinem Weg begegnen; Hoffnung, dass Begegnungen gelingen, im privaten Bereich und in der Gemeinde; Hoffnung auf Frieden und Gerechtigkeit in dieser Welt.

Zuspruch, der meine Hoffnung stärkt, finde ich in der Jahreslosung für dieses Jahr. Sie steht im 2. Korintherbrief im 12. Kapitel, Vers 9: Jesus Christus spricht: Meine Kraft ist in den Schwachen mächtig. Ich wünsche uns allen, dass dieser Zuspruch uns hoffnungsfroh durch dieses Jahr gehen lässt.

# Ich bin getauft!

27

Das Jahr der Taufe in Duisburg

"Ich bin getauft" soll Martin Luther in Zeiten seelischer Not und Zweifel mit Kreide auf den Tisch, der vor ihm stand, geschrieben haben.

Seine Tauferinnerung gab ihm Zuversicht und Mut.

An die Bedeutung der Taufe möchten der evangelische Kirchenkreis Duisburg und seine Gemeinden und Einrichtungen mit ihrem "Jahr

der Taufe" erinnern. Sie stellen es unter das Motto "Ich bin getauft!" Viele verschiedene Veranstaltungen werden das Thema Taufe 2012 in den Mittelpunkt stellen, u. a. eine Predigtreihe, ein Kindergartentag, eine Kunstausstellung und Pilgerwege.

Auch einen Patentag wird es geben. Er richtet sich an evangelische Kinder im Alter zwischen 5 und 10 Jahren, die einen Tag gemeinsam mit ihren Patinnen und Paten verbringen können.

Sie werden einen besonderen Taufweg machen und dabei kreative Angebote zum Thema "Taufe" erleben.

Höhepunkt des Jahres der Taufe wird ein großes Tauffest im Landschaftspark Nord am 17. Juni sein.

Alle, die Interesse haben, am Patentag

Gerad David: Die Taufe Christi im Jordan, 1502-1508

teilzunehmen oder ihr Kind beim großen Tauffest taufen zu lassen oder auch weitere Fragen haben, können sich melden bei Pfarrerin Elke Banz (558788)

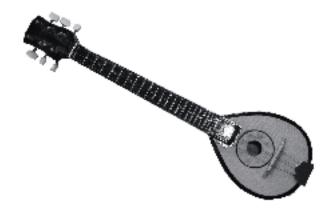
und Pfarrer Matthias Weber-Ritzkowsky (558082).

#### Die Niederrheinische Kunst- und Musikschule

Die Niederrheinischen Kunst- und Musikschule ist im 1. Halbjahr 2012 gleich zweimal zu Gast in der Friedenskirche!

Wir freuen uns über die gute Zusammenarbeit mit der örtlichen Musikschule!

Zwei- bis dreimal jährlich sind die Schüler und Lehrer in unserer schönen Friedenskirche für Ihre Konzerte zu Gast. Darüber hinaus gestalten sie auch zweimal im Jahr Gottesdienste musikalisch mit! Herzlich willkommen!



Dienstag, 27.03.2012, 18.00 Uhr

Konzert der Niederrheinischen Kunst- und Musikschule, Friedenskirche

Schüler und Lehrer der Gitarren- und Violinklassen.

Mittwoch, 27.06.2012, 18.00 Uhr

Konzert der Niederrheinischen Kunst- und Musikschule, Friedenskirche

Schüler und Lehrer der Gitarren- und Baglamaklassen.

Die Baglama ist ein türkisches Zupfinstrument (siehe Bild)

Tiina M. Henke

## "Liebe – und was im Leben sonst noch zählt"

Sonntag, 11.03.2012, 16 Uhr Lesung mit Musik

Ursula Jung

Musik: Silvester Pece (Akkordeon) und Kornelia Borcsik (Fagott)



Die Schauspielerin und Rezitatorin Ursula Jung liest unter dem Titel "Liebe – und was im Leben sonst noch zählt" Geschichten, Gedichte und Anekdoten zum Thema "Liebe" vor. Umrahmt werden die heiteren und besinnlichen Texte durch Musik

für die seltene Instrumentenkombination
Akkordeon und Fagott des Ehepaares

Pece/Borcsik.

Beginn der Veranstaltung ist 16.00 Uhr, Einlass und Kaffee und Kuchen ab 15.30 Uhr.

Der Eintritt ist frei, Kollekte erwünscht!



### "Choralkantaten"

Sonntag, 06.05.2012, 18 Uhr

"Geistliche Abendmusik zum Sonntag Kantate" Werke von B. Marcello, Felix Mendelssohn, Max Reger u.a.



Mitalieder der Kantorei im Sommer 2010

Ausführende: Kantorei der Friedenskirche, Vielharmonie Düsseldorf

Leitung Tiina M. Henke

Sie hören Bearbeitungen für Chor und Orchester verschiedener Choräle, u.a. "Wer nur den lieben Gott läßt walten" von Felix Mendelssohn.

Eintritt frei - Kollekte

Tiina M. Henke

# Workshop "Neue Tauflieder"

11.05.2012, 17.00-19.00 Uhr, Friedenskirche

Zum "Jahr der Taufe 2012" des Kirchenkreises Duisburg entsteht ein Buch mit neuen Taufliedern. Bei diesem Workshop können Sie, Ihre Kinder, Enkel, Neffen und Nichten . . . diese neuen Tauflieder hören und/oder mitsingen!

Tiina M. Henke

# "Bühne 80" unter neuer Leitung

Guten Tag!

Darf ich mich kurz vorstellen: Mein Name ist Dagmar Zarnow, ich bin 58 Jahre alt, wohne in Duisburg-Meiderich und bin Gemeindeglied in der evangelischen Kirchengemeinde Hamborn.

Ab Februar 2012 übernehme ich die Leitung der Theatergruppe "Bühne 80". Nach einer längeren Pause soll es nun weitergehen.

Wir treffen uns zu Proben mittwochs um 19:00 Uhr im Gemeindehaus Taubenstraße.

Interessenten sind herzlich willkommen. Unser erstes Treffen ist am Mittwoch, 1. Februar 2012.

Dagmar Zarnow

#### Geschichtskreis

Geschichte ist keine trockene Ansammlung von Zahlen sondern lebt von den Geschichten, die Menschen erzählen. Auch viele Menschen in unserer Gemeinde verfügen über eine großen Erfahrungsschatz, über Dokumente und Zeugnisse, an denen sie andere – auch jüngere – Menschen gerne teilhaben lassen würden. Aus diesem Grunde lade ich zu einem Geschichtskreis ein, um die Geschichte und die Geschichten der Menschen in unserer Gemeinde zusammenzutragen.

Wie Sie vielleicht wissen, gründet sich zurzeit ein Heimatverein hier in Hamborn, mit ihm möchte ich gerne zusammenarbeiten. Bisher habe ich geplant, dass wir uns jeden 3. Dienstagabend um 18:30 Uhr im Gemeindehaus treffen. Aber das und vieles andere können wir gerne bei unserem ersten Treffen am 17.1. besprechen, oder Sie rufen mich einfach einmal unter 510472 an!

Ich freue mich auf eine gute erfolgreiche Zusammenarbeit.

Martina Will

# Fusion der Gemeindeämter in Duisburg

Blickfunkt Hamborn

Die Kreissynode hat in ihrer Herbsttagung beschlossen, die noch bestehenden Gemeindeämter für den Duisburger Norden und Süden ab dem 01.01.2012 zum gemeinsamen "Verwaltungsamt im Ev. Kirchenkreis Duisburg" zusammenzufassen. Damit ist die Fusion des Kirchenkreises auch verwaltungstechnisch abgeschlossen. Sinn und Zweck ist eine noch bessere Betreuung der einzelnen Gemeinden durch eine klare und kostenbewusste Arbeitsorganisation. Sie können das Verwaltungsamt unter der Telefonnummer 0203 2951-0 erreichen.

mh

# Gemeindefest am 25. September 2011

Das Wetter war ganz hervorragend, um einmal mit einer wesentlichen Randbedingung zu beginnen, unter der wir am 25. September 2011 unser Gemeindefest vor und in unserem Gemeindehaus an der Taubenstraße feierten. Viele Gemeindemitglieder hatten sich auf den



Weg gemacht, um zu spielen, zu feiern, sich an Speisen und Getränken zu laben und sich ganz einfach in entspannter Atmosphäre miteinander zu unterhalten. Die Kinder hatten großen Spaß an den zahlreichen Spielen, besonders wenn dabei Wasser im Spiel war, oder sie sich auf der Hüpfburg austoben konnten.

Einige Verkaufsstände luden außerdem dazu ein, zum Teil selbstgestaltete Kleinigkeiten zugunsten eines guten Zweckes zu erwerben.

Allen denen, die während des Festes und auch in der Vorbereitung dazu zum Gelingen beigetragen haben, gilt unser Dank! Danken müssen wir auch unseren Sponsoren für ihre großzügigen Spenden. So konnten wir aus dem Einnahmen von unserem Gemeindefest der Hospizbewegung anlässlich ihres 20. Geburtstages eine Spende von 1.000 € überreichen.

Besonders gelungen war dieses Mal der Abschluss des Festes: Gemeinsam sangen wir die zusätzlichen Strophen des Liedes "Wir pflügen und wir streuen den Samen auf das Land", die die Gemeindegruppen zuvor gedichtet hatten, und erfreuten uns an dem Ernte-Dank-Bild, dessen neun Einzeltafeln ebenfalls voher in den Gruppen gestaltet worden waren. Das Bild ist auf dem Titelblatt dieser Gemeindebriefausgabe abgebildet.







#### Blockflötenkreis

Hallo!

Hast Du Spaß, in einer Gruppe zu musizieren?

Spielst Du Blockflöte nach Noten? (Sopran-, Alt-, Tenor- oder Bassflöte)

Dann lade ich Dich herzlich ein zu einem Treffen am 15. Februar 2012, um 19 Uhr, ins Gemeindehaus Hamborn, Taubenstraße.

Wir legen dann gemeinsam einen Musiziertag fest. Ort - Wochentag - Uhrzeit.

Nur Mut - ein Versuch lohnt sich - ich freue mich.

M. Lubitz

Kannst Du nicht zum Treffen kommen, so melde Dich über tel. 0203/43 58 40 oder m.f.Lubitz@t-online.de!

#### getauft wurden

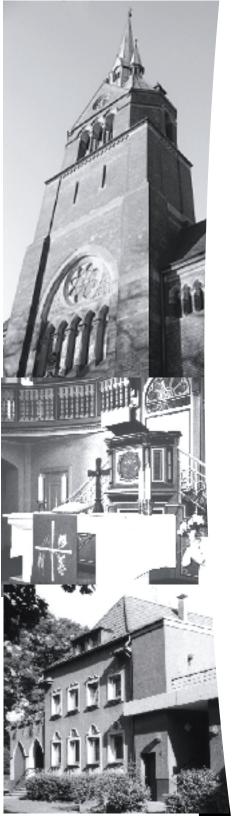
Elias Josua Graeber Nick Sparfeld Jerome Wick Alexander Yunus Fritz Jeremy Jason Ottavi Jordan Dustin Ottavi Jayden Tyler Berkefeld Sean Elio Grüttner Mara Sophie Haumann Cäcilia Angelie Stach Tilo Kim Stach Amelie Graetz Etienne Graetz Lucy Graetz Zoe-Lana Graetz Sophie Hausin

#### getraut wurden

Sascha und Beate Becker (geb. Neuland)
Sebastian und Mareike
Lorkowski (geb. Piechert)
Rüdiger Zabel und Anika Krause
Benjamin Dollbaum und Jessica
Dollbaum-Tuszik (geb. Coeli)
Marik Bank und Alexandra
Blank (geb. Straberg)
Martin und Christine Braam
(geb. Gommers)
Michael und Anna Baum (geb.
Nagel)
Christian und Franziska Hausin
(geb. Steiner)

#### beerdigt wurden

Dietrich Pesch (86) Walter Wittneben (91) Friedrich Frankenbusch (88) Ruth Schütze (84) Brigitte Hamann (65) Hannelore Finke (78) Hans-Peter Becker (50) Margot Gube (83) Adolf Schwanicke (81) Anna Maria Koch (81) Kurt Tänzer (86) Margarethe Berns (89) Karlheinz Düll (82) Irmgard Bickelmann (80) Lieselotte Kostbahn (81) Monika Weilandt (45) Horst-Dieter Hüser (73) Anneliese Fanselow (83) Hans Wolfgang Korbas (71) Friedrich Sorgenit (72) Jakob Lemm (75) Werner Stöfken (74) Elfriede Heising (86) Ruth Anderson (86) Wilma Schenkel-Bzdrenga (67) Otto Voß (83) Elfriede Liebschner (83) Johanna Best (86) Mathilde Gunia (88) Friedrich Christiaans (80) Richard Wehr (82) Hildegard Schieferdecker (78) Lydia von Sales Stöckel (81) Brunhilde Katzke (74)



# Adressen

Pfarrerin Elke Banz

Sterkrader Str. 12, Tel.: 55 87 88

Pfarrer Matthias Weber-Ritzkowsky

Bleekstr. 4, Tel. 55 80 82

Friedenskirche

Duisburger Straße 174

Gemeindehaus Hamborn

Taubenstr. 14, Tel.: 55 19 20

Ev. Gemeindeamt

Am Burgacker 14-16, Tel.: 29 51-0

Friedhofsangelegenheiten:

Frau Petra Baumann, Tel.: 29 51-35 33

Küster Uwe Kelm

Tel.: 4 79 66 87

Kantorin Tiina Marjatta Henke

Tel.: 3 98 79 68

Ev. Kindergarten

Sterkrader Str. 14, Tel.: 54 76 22

Ev. Sozialstation Duisburg-Nord

Am Bischofskamp 99, Tel.: 59 14 07

Ev. Beratungsstelle für Erziehungs-,

Ehe- und Lebensfragen

Duisburger Str. 172, Tel.: 99 06 90

Telefonseelsorge Duisburg

Tel.: (0800) 111 01 11 und (0800) 111 02 22